

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866**

22.3.1866 (No. 80)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 80.

Donnerstag den 22. März

1866.

## Bekanntmachung.

Nr. 6039. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Plichtenthal betreffend. In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Plichtenthal ist ein Freiplatz für ein evangelisches Mädchen erledigt. Derselbe soll durch die von Stulz'schen Waisenanstalt zu Plichtenthal zu befüllen sein, wozu die bisher üblichen Fragebogen verwendet werden können, sind innerhalb 14 Tagen dahin einzureichen. Karlsruhe, den 20. März 1866.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Somit Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten wird vom 1. f. M. an zwischen den Stationen Leipzig und Dresden einerseits und Basel (transil), Schaffhausen, Zürich, Luzern, Flüelen, Winterthur, Frauenfeld, Weinfelden, Glarus, Chur, St. Gallen, Romanshorn, Rorschach, Fuffach und Bregenz andererseits direkte Güter-Abfertigung via Heidelberg zu ermäßigten Frachtsätzen stattfinden. Der betreffende Tarif kann durch die diesseitigen Güterexpeditionen Basel und Schaffhausen kostenfrei bezogen werden.

## Bekanntmachung.

Kirchendiener Killinger ist von dem Verwaltungsrath des Gustav-Adolf-Vereins beauftragt, die freiwilligen Beiträge der Mitglieder des Vereins im Laufe dieser Woche einzusammeln. Karlsruhe, den 19. März 1866.

Der Verwaltungsrath.  
Th. Roth.

33.

## Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 22. d. M., Abends 6 Uhr, findet die diesjährige Generalversammlung im Saale der Landesgewerbehalle statt, wozu wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiche Theilnahme freundlichst einladen.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes; 2) Rechenschaftsbericht des Kassiers; 3) Wahl des Ausschusses.

Der Ausschuss.

## Gewerbe-Verein.

Bei Gelegenheit der heutigen Generalversammlung wird ein Vortrag über die Anwendung des Mikroskops zur Beurtheilung der Güte bzw. Verfälschung von Lebensmitteln und technisch wichtigen Gegenständen mit Vorzeigung hierauf bezüglichen Präparate, worunter auch Trichinen, stattfinden, wozu wir das sich dafür interessirende Publikum, Herren wie Damen, freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

32.

## Möbel-Versteigerung.

Samstag den 24. März 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 49 wegen Bezug einer Herrschaft nachbeschriebene feine und gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

### I. von Mahagoniholz:

Spiegelschrank, 1 Auszugstisch mit 5 Einlagen, 1 Büffet mit Schnitzarbeit und einer Marmorplatte, 2 französische Bettladen mit Rosé und Matragen, 3 Waschkommode und 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 großer Kommod, 1 Klavierstuhl, 12 Rohrstühle;

### II. von nußbaumenen Holz:

eine reich geschnitzte Garnitur, bestehend in 1 Canapee, 2 Fauteil und 6 Stühlen mit violetter Plüsch-Überzug, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 2 Bettladen mit Rosé, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode und 2 Waschtische mit Marmorplatten, 6 Rohrstühle, 6 gepolsterte und mit Leder überzogene Stühle, 3 Damenoffen und verschiedene andere Gegenstände.

Am Tage der Versteigerung können die Gegenstände von 11 — 12 Uhr eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladen.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Bekanntmachung.

Nr. 8390. In Sachen des Kaufmanns C. Arleth dahier, Amortisation einer verlorene Anweisung betreffend.

Auf Antrag des Kaufmanns Carl Arleth wird vor dem Erwerbe der ihm abhanden gekommenen unten bezeichneten Urkunde gewarnt. Die Urkunde lautet:

Auf der Vorderseite:

„Strasbourg le 8 Juni 1865 B. P. Frs. 400.

A lin juillet je payerai contre ce billet à l'ordre de Monsieur A. Mayer la somme de quatre cents francs.

Valeur reçue en marchandises.

Bon pour quatre cents francs, signé Ph. Eckart à Monsieur Ph. Eckart Brasseur à Strasbourg.

Auf der Rückseite:

Au dos: Für mich an die Ordre des Herrn Arleth. Karlsruhe, le 15 Juni 1865. Signé Adolph Mayer. Payez à l'ordre de Monsieur Charles Arleth fils

Valeur en compte. Karlsruhe, le 17 Juni 1865. Signé C. Arleth. Payez à l'ordre de Monsieur Oelmüller valeur en compte.

Karlsruhe, le 17 Juni 1865. Signé Ch. Arleth Sohn.

Karlsruhe, den 17. März 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Fabrikversteigerung.

22. Freitag den 23. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokal

Kronenstrasse Nr. 40 (Gasthaus zum Geiß) dahier versteigert:

goldene und silberne Taschenuhren, Bettung, Weißzeug, darunter Deckbettziechen von gutem Kölsch und 12 schöne Tischtücher, 2 Stücke weiße Leinwand, Kleider, 2 neue Kanapee, Kommode, 1 Dvaltisch, 1 gut erhaltener

Chiffonniere, älteres Schreinwerk, 2 alte Steiner'sche Violinen, 1 altes Violoncello,

1 Posanne, 2 Gitarren, 2 Spiegel, 1 Standbüchse neuester Konstruktion, 1 schönes Bild in Goldrahme und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

# Möbel-Versteigerung bei Haslinger & Comp. in Liquidation. Fortsetzung.

**Donnerstag:** feinere Möbel aller Art.

Die Versteigerung der Hölzer und Werkzeuge, Beschläge und dergl. wird besonders bekannt gemacht.

### 3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des Herrn Michael Schuster, Groß. Rechnungsraih a. D. dahier, werden nachbeschriebene Fahrnißgegenstände in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 41 im 3. Stock, und zwar:

**Donnerstag den 22. März d. J.,**

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk, sodann

**Freitag den 23. März d. J.,**

ein Klavier, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 19. März 1866.

Groß. Notar: **Karl Philippi.**

### 3.2. Bekanntmachung.

**Montag den 26. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, werden im Stallhofe, Herrenstraße Nr. 45, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- ein zweiflügeliger Gassawagen,
- ein vierflügeliger Stadtwagen,
- eine weisspannige Kalesche,
- ein großer Fourgon,
- ein Leiterwagen,
- ein Wagen zum Wasserführen,
- 4 Paar silberplattirte Pferdegeschirre,
- 3 " schwarze " desgl.

und anderes Lederwerk nebst verschiedenen Stall-Requisiten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Auf Verlangen ertheilt Leibkutscher Wolfsmüller (Herrenstr. Nr. 64) und der Unterzeichnete nähere Auskunft.

Karlsruhe, den 13. März 1866.

**Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei freundlichen Zimmern nebst Küche, Holzstall u. auf den 23. April an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Hirschstraße Nr. 17 ist der zweite Stock mit 5 schönen Zimmern, Alkof, 2 schönen Mansarden, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

\* Sophienstraße Nr. 42 ist eine schöne freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit Wohnung auf April oder Juli zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. Ebendasselbst ist eine Ladeneinrichtung zu verkaufen. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

### Laden zu vermieten.

6.4. In der Mitte der Stadt ist ein Laden mit 2 Schaufenstern sogleich oder bis 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *J. H. ...*

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. Es ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern, Kammer, Keller, Holzplaz auf den 23. April oder baldigt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Carl ...*

4.2. Auf 23. Juli ist im Hinterhaus eine abgeschlossene schöne Wohnung von 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise, Antheil am Waschhaus an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 50 eine Treppe hoch.

3.2. In einer der schönsten Lagen, mitten der Stadt, ist eine Wohnung (Bel-étage) von 6 Zimmern, 1 Salon, Küche, Kammern, Keller, Holzplaz u. auf den 23. April d. J. oder auch früher zu vermieten.

Ebendasselbst ist eine kleinere Wohnung, in den Hof gehend, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April d. J. oder baldigt zu vermieten. Auch kann das Ganze zusammen abgegeben werden. Näheres auf dem Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher,** Langestraße Nr. 175.

\* Im mittleren Stadttheile ist eine neu hergestellte Wohnung, auf der Sommerseite gelegen, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammer, 2 Speicherkammern, Keller u. auf 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *...*

\* In der Karlsstraße Nr. 41 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock im Vorderhaus.

### Zimmer zu vermieten.

\* Zwei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sind auf den 16. April d. J. möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Steinstraße Nr. 2, gegenüber dem Grünen Hof, im zweiten Stock.

Außerer Zirkel Nr. 3 sind 2 große, schön möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock. *J. Schulz*

\* Vor dem Friedrichsthor Nr. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Kochofen auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großes Gartengeländer mit Thor zu verkaufen. Zu erfragen im dritten Stock.

Kronenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. *o Jakob.*

### Zimmer zu vermieten.

\* Waldhornstraße Nr. 25b sind auf 23. April oder 1. Mai drei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 51 im Laden.

\* Langestraße Nr. 215 ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

### 3.3. Zu vermieten:

ein geräumiges, trockenes Magazin, parterre auf 23. April. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8. *C. S. ...*

### Wohnungsgesuch.

\* 2.1. Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und den zugehörigen Räumlichkeiten wird sogleich zu mieten gesucht. Den Preis wie die Adresse wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. *... v. ...*

### Bermischte Nachrichten.

\* 3.2. [Dienst Antrag.] Eine Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird für auswärtig gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 49.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: vor dem Mühlburgerthor Nr. 6 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schon in einer Wirthschaft servirte, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, williges Mädchen, das schön waschen kann und sich sonst auf häusliche Arbeit versteht, zugleich sich der Pflege eines Kindes gerne annimmt, findet auf Ostern eine Stelle. Gute Behandlung und anständiges Salair werden zugesichert. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 28 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, solides Mädchen, welches gut waschen, putzen, auch etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 3 im Seitenbau.

[Dienst Antrag.] Ein gesittetes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sowie sehr gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche melden die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres im Kontor des Tagblattes. *... 140.*

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 30 im Vorderhaus im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches waschen, putzen, spinnen, sowie etwas kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches spinnen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Spitalstraße Nr. 27.

Aug.  
Rosenfeldt  
Aob. 15

3.1. [Dienstangebote.] Es werden eine Köchin und ein Zimmermädchen auf nächstes Ziel gesucht. Es sollen sich jedoch nur solide, ehrliche und mit guten Zeugnissen versehene Mädchen melden. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

\* [Dienstangebote.] Eine gewandte Kellnerin, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden auf Dstern Stellen. Näheres im Gasthaus zur Linde, innerer Zirkel Nr. 10.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Dstern eine Stelle in der Langenstraße Nr. 215.

\* [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Dstern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 16.

\* [Dienstangebot.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, putzen und etwas nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 154 im dritten Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen andern häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf Dstern mit angemessenem Lohn eine Stelle. Ueber dessen bisheriges gutes Verhalten wird Auskunft täglich zwischen 1 und 2 Uhr Mittags erteilt: Nowak-Anlage Nr. 7 im untern Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung auf Dstern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 5 im Laden.

\* [Dienstangebot.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Dstern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen von 17 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bis Dstern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 5 im untern Stock.

\* [Dienstangebot.] Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, das Zimmer zu reinigen gut versteht, wünscht auf Dstern als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten, entweder hier oder auswärts. Zu erfragen Langestraße Nr. 17 im Hinterhause.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen von 20 Jahren, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen, nähen, bügeln, überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Dstern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und ausgezeichnet gut bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres zu erfragen Augartenstraße Nr. 6.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und sonst

in Allem gut erfahren ist, sucht als Köchin oder sonst bei einer ordentlichen Herrschaft auf Dstern eine Stelle. Näheres zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10 im Hinterhause.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches gut kochen und schön spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Dstern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Dstern eine Stelle. Näheres Sophienstraße Nr. 39 (Gartenwohnung).

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und von seiner bisherigen Herrschaft hinsichtlich treuer Pflichterfüllung bei der Pflege von Kindern bestens empfohlen wird, sucht auf Dstern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstangebot.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht bei einer achtbaren Familie eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

### Offene Commisstelle.

In einem gangbaren Spezereigeschäft kann ein gewandter Verkäufer auf Dstern eine Stelle finden. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes. Carl Pfisterer

Ein tüchtiger Sattlergehilfe findet gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung und kann sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 32 a.

3.2. Gemüsegärtner, ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1647. Perin Lohm.

### Hausknecht-Gejuch.

3.1. Ein solider, mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. Frey

### Lehrlings-Gejuche.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Spezereigeschäft zu erlernen, kann bei mir unter günstigen Bedingungen eine Stelle finden.

Karl Pfisterer, Bahnhofstraße Nr. 4.

Ein wohlzogener junger Mensch kann bei mir in die Lehre treten.

S. Stüb, Kürschner, Langestraße Nr. 58

\* Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann auf Dstern in die Lehre treten. — Dasselbst wird auch eine Ladenthüre zu kaufen gesucht. Näheres Duerstraße Nr. 25.

### Stelleantrag.

\* 21. Ein Kellner wird gesucht zum sofortigen Eintritt oder auf den 1. April. Näheres Langestraße Nr. 207.

### Stellegesuch.

\* Ein Ladenmädchen, welches alle feinen weiblichen Arbeiten kann und französisch spricht, sucht auf Dstern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 64 unten.

### Stellegesuch.

\* Ein gebildetes Frauenzimmer von geartetem Alter und aus achtbarer Familie sucht hier oder auswärts ein Unterkommen als Zimmermädchen in einem Herrschaftshause oder sonst in einem großen Hause, wo sie das Weißzeug zu besorgen hat, auch bei erwachsenen Kindern. Näheres Herrenstraße Nr. 18 im Laden.

### Empfehlung.

\* Ein gewandter Gärtner, der in allen Beschneidungen der Pflanzen gut bewandert ist, empfiehlt sich jeder Herrschaft. Näheres zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 46.

### Möbel zu poliren.

Ein verheiratheter Mann, welcher in letzter Zeit mit Poliren von Möbeln beschäftigt war, sucht in gleicher Eigenschaft wieder Beschäftigung. Auch ist derselbe im Aufertigen von feinen Kasten, Tisch- und Stuhlarbeiten (namentlich geschweifte) gut bewandert, auch ist er geneigt, in einer Möbelfabrik oder in einer Schreinerwerkstätte in Arbeit zu treten. Wer nun solche bezeichnete Arbeit zu vergeben hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. Pflaumfeld ab.

### Verloren.

\* 2.1. Borigen Samstag den 17. d. M. wurde auf dem Wege von der Hirschstraße durch die Amalienstraße, Ludwigsplatz über den katholischen Kirchenplatz durch die Jähringer- und Langestraße bis zur Waldhornstraße ein schwarzer Spisenschleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Waldhornstraße Nr. 22 im zweiten Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Ein Päckchen in blau Papier, enthaltend gewöhnliche Bilder, ist verloren worden. Gesälligst abzugeben Langestraße Nr. 38 im Laden links. Volz & Hockeufos

\* Es ist am Dienstag, zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags in dem Briefpostlokale, Kreuzstraße, ein Alpaca-Schirm stehen geblieben. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in Nr. 11 des innern Zirkels im zweiten Stock abzugeben.

\* Bei dem am 19. d. M. stattgehabten Vederkranz-Konzert wurde ein weißer, wollener, gestrichter Damenschawl aus Versehen verwechselt. Man bittet, denselben beim Hausmeister gefälligst umtauschen zu wollen.

### Hausverkauf.

\* 2.2. Ganz nahe an der Stadt ist aus freier Hand zu verkaufen: ein Wohnhaus mit 5 abgetheilten Wohnungen, großem Hof, Scheuer, Heuspreicher, Stallung für 2-3 Stück Vieh, Schweinfällen und großem Garten. Der Platz ist im ganzen 3/4 Morgen und hat in der Breite 90 Fuß; derselbe würde sich besonders für einen Zimmerplatz oder Holzhandel gut eignen, auch für ein kleines Geschäft, indem es sehr leicht zu zwei Häusern abgetheilt werden kann. Näheres durch Jakob Kull's Witwe in der Silberfabrik von Christofle.

### Verkaufsanzeige.

\* 2.1. Ein gut erhaltenes Klavier ist billig zu kaufen. Näheres Morgens von 8 bis 10 Uhr im innern Zirkel Nr. 13 im dritten Stock.

Glaser  
Hofmann  
17. in  
Jimbjant

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Im Hause Nr. 12 vor dem Fried-  
richsthor, bei Geometer Zanger hier, sind  
noch einige Hundert Bohnensteden, Baumstüben,  
Rebpfähle und 15 bis 20 Fuß lange Stangen  
billig zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltener Schienenherd mit  
Bratosen und ein gebrauchtes Bett sind zu  
verkaufen: Jähringerstraße Nr. 3 im dritten  
Stoß.

\*2.1. Eine kleine eiserne Kochmaschine  
ist zu verkaufen: innerer Zirkel Nr. 17 eine  
Stiege hoch.

\* Eine fast neue eiserne Kinderbettlade  
ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 13 im  
zweiten Stoß.

### Fenster zu verkaufen.

\* Mehrere Fenster sind zu verkaufen: Kro-  
nenstraße Nr. 16.

### 25.16. Anzeige.

*Preisfall*  
*jetzt*  
*al.*  
Alte Geschäftsbücher und Briefe  
werden zu den höchsten Preisen zu  
kaufen gesucht. Der Käufer läßt  
solche, wenn es gewünscht wird,  
sofort einstampfen und kann sich  
durch genügende Zeugnisse aus-  
weisen. Adressen beliebe man im  
Kontor des Tagblattes niederzu-  
legen.

### Töchter-Institut u. Pensionat von Dr. Frig.

5.2. Mit dem 9. April beginnt ein neuer  
Kurs. Allseitige Entwicklung des Geistes und  
Herzens, besonders gründliche Erlernung der  
neuen Sprachen ist Hauptaufgabe der Anstalt.  
Unter Mitwirkung bewährter hiesiger Lehrer  
wird das Institut das Vertrauen der verehrl.  
Eltern zu rechtfertigen bestrebt sein.

Das Schullokal befindet sich vom neuen  
Semester an im innern Zirkel Nr. 24.  
Nähere Auskunft erteilt Herr Reallehrer  
Tritscheler, sowie

Dr. Frig, Akademiestraße Nr. 18.

### Institut Wettach.

\* Zu der am 24. d. M. von 8 — 12 und  
2 — 6 Uhr stattfindenden

### Osterprüfung

werden die Freunde der Anstalt hiermit er-  
gebenst eingeladen. S. Wettach.

### Privat-Bekanntmachungen.

\*2.2. Um vielen Nachfragen zu begegnen,  
mache ich hiermit wiederholt meine Wohnung  
bekannt.

Sophie Plüger, Kunstwascherin,  
Kasernenstraße Nr. 5 im zweiten Stoß.

### Austern

bei C. Däschner.

### Schweizer-Kräuter-Zucker

in bekannter guter Qualität ist wieder  
eingetroffen und empfiehlt  
W. C. Born.

### C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehle ich:

ganz frische Austern, russ. Kaviar, Sols,  
frische Schellfische, ger. Rheinlachs,  
schönes franz. Geflügel, mar. Rheinaal  
und Maalroulade in Gelée, Bricken,  
Häringe, Anchovis, franz. und holl. Sardellen,  
russ. Sardellen, Sardines, Maquereaux,  
Homards, Thun in Del etc., auch Schfen-  
maulsalat.

### Schöne große Sols

(Seezungen) und frisch eingetroffene Schell-  
fische empfiehlt

C. Däschner.

### Feinst mar. Häringe,

billiger, Rhein-Neunaugen, russ. Sar-  
dellen, holl. und franz. Sardellen, Sar-  
dines à l'huile, holl. Häringe, bil-  
liger, sowie Münchner Bier in bekannter  
Qualität en gros et en détail empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

### Frischen Rheinjaln

billigt bei

C. Däschner.

3.3. Die bekannte Chocolate-Fabrik  
von Gebrüder de Giorgi in Frankfurt  
empfehle ihr Lager hier zu denselben Preisen  
wie in Frankfurt bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Auf heute und morgen

### Stockfische,

frisch gewässerte, schön weiß, empfiehlt

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

Frisch gewässerte

### Stockfische

heute und morgen bei

Friedr. Waisch,

25.17. Ludwigsplaz Nr. 55 b.

### Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art acht  
gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend  
und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,

Edt der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

### Nechten Surrogat

von

Werner Breuer in Cöln

(bester Kaffeezusatz statt Eichorien)  
in 1/4 und 1/8 Paquet

empfehle

Wilhelm Schmidt Wittwe,

Langestraße Nr. 112.

### Zu Suppen

empfehle ich:

Reis, Gerste, weißen und braunen  
Sago, Tapioca, grüne Kerne,  
Eiernudeln, Gries, Hasferkernen  
etc., sowie

### italienische Maccaroni

in ausgezeichneter, weichkochender Waare  
und zu den billigsten Preisen.

W. C. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Edt der Adlerstraße.

### Hülsenfrüchte

(gut kochende)

worunter ganz geschälte gelbe

### Erbsen,

empfehle billigt

2.2.

Wilhelm Schmidt Wittwe,  
Langestraße Nr. 112.

### Erdöl,

billiger, sowie feinstes Lampenöl, Mohn-  
öl und Olivenöl bei

J. Schnappinger,

Ablerstraße Nr. 13.

### Seegras

empfehle in schönster Waare billigt.

W. C. Born.

Knochenöl, gereinigtes, zum Schmieren  
der Nähmaschinen etc.,

Olivenöl, feinstes Speiseöl und Ma-  
schinenöl,

Olein, Stearinöl, bestes Mittel Messing  
und Kupfer blank zu polieren,

Putzsteine, Wiener Kalk und verschiedene  
Putzpulver,

Benzin, Frankfurter Fleckenwasser,  
Materialien zur Bodenwischbereitung

empfehle

C. F. Dollmättsch Sohn,

Edt der Langestraße und des Marktplazes.

### Weißer Vorhangstoffe,

gemalte Rouleaux,

verschiedene Rouleauxstoffe  
und Storzzeuge,

### Fensterstramine,

sind in größter Auswahl vorräthig bei

3.2. N. L. Somburger.

Auf die bevorstehenden Feiertage er-  
laube ich mir, mein Lager in reingehaltenen  
rothen und weißen Oberländer Weinen em-  
pfehlend in Erinnerung zu bringen.

Auch ist bei mir vorzügliches Kirschwasser  
und ächter Hefenbranntwein zu haben.

Julius L. Somburger,

äußerer Zirkel Nr. 9.

### Damen-Kämme

zu 6, 9 und 15 fr. empfohlen  
**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.

3.1.  
22.  
**Louis Döring,**  
Längestr. Nr. 153, gegenüber dem Museum,  
empfiehlt zu **Confirmations- und  
Ostergeschenken** eine neue Auswahl  
**Albums und  
Poesie-Bücher.**

3.2. **Italienische Fleck-Seife**  
(non plus ultra), anerkanntes bestes Mittel,  
alle Flecken sogleich zu entfernen, ist in Stücken  
zu 7 und 14 fr. ächt zu haben bei  
**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Kamustraße.

**Etheerseife**  
von **Bergmann & Comp.,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-  
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.

12. **S. X. Weißbrod.**  
Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185  
**Herren- und Knabenmützen**  
in den neuesten Formen und Stoffen, Ordon-  
nanzmützen aller Waffen- und Dienstgattungen  
bei **Stahl, Hoffackler.**

Eben eingetroffen:  
**Salzfäcke**  
(zu Buchstücken geeignet)  
bei **Wilhelm Schmidt Witwe,**  
2.2. Langestraße Nr. 112

**Wasserleitungs- und Brunnen-  
röhre** von 1 Zoll bis 10 Zoll Licht-  
weite,   
**Abtrittsröhre,**  
**Kaminröhre,**  
**Urinals** in und auf flache Wand,  
**Skurinals,** in weißem  
**Closets,** oval und rund, Steingut,  
**Fliesen** zu Wandbekleidung, weiß und bunt,  
empfiehlt in starker billiger Waare  
**Chr. Koebig,**  
5.1. Langestraße Nr. 26.

**Baum-, Reb- und Blumen-  
pfähle,**  
sowie schöne **Stangen verschiedener  
Größe** und **Bohnenstecken** sind wieder  
bei mir eingetroffen und verkaufe solche auf  
meinem Lager hier zu billigen Preisen.  
**Wilhelm Werntgen,**  
vor dem Göttinger- resp. Karlsruher

**Bitte.**  
Für einen armen Kranken, der in Folge  
langer Leiden aufgegeben ist, wird um ein  
**Rehfell** und alte **Leinwand** gebeten. Nä-  
heres im Kontor des Tagblattes.  
*fr. Gräff, Zäpfingstr. 96.*

### Dankagung.

Für die **Kleinkinder-Bewahranstalt**  
in **Welschneureuth** sind bei uns weiter  
eingegangen:

S. R. 1.; durch Frau Oberrechnungs-  
rath **Eberle** von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Frau P.  
1 fl.; Frau G. 1 fl.  
Zusammen 4 fl. 45 fr.  
Hiezu laut Tagblatt vom 17. März 45 fl. 19 fr.  
Im Ganzen: 50 fl. 4 fr.  
**Kontor des Tagblattes.**

### Todesanzeige.

\* Verwandten und Freunden widmen wir  
die schmerzliche Nachricht, daß unser Gatte  
und Vater, Hofapotheker **Karl Sachs**, uns  
heute Morgen 7 Uhr nach kurzem Leiden durch  
den Tod entrisen wurde.

Um stille Theilnahme bitten:  
**Karlsruhe, den 21. März 1866.**  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**Todesanzeige.**  
Verwandten und Freunden widmen wir im  
tiefsten Schmerzgefühle die traurige Anzeige,  
daß unser innigst geliebter Vater, resp. Groß-  
vater, Schwiegervater und Schwager, Herr  
**Konrad Friedrich Fruttiger**, Großh.  
bad. Generalkassens-Kassier a. D., am 14. d. M.  
nach kurzem Leiden, Gott ergeben, in seinem  
74. Lebensjahre zu **Tyrnau** in **Ungarn** ent-  
schlafen ist.  
**Tyrnau, Wien und Karlsruhe,**  
den 18. März 1866.  
Die Hinterbliebenen.

### Viederkrantz.

**Samstag den 24. d. M.**  
findet Abends 8 Uhr im Vereinslofale (Lud-  
wigsplatz) unsere jährliche

**Generalversammlung**  
statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst  
einladen.  
Der Vorstand. 3.2.

### 22er amerikanische Bonds

in Stücken zu 50, 100, 500 und 1000 Dollars bei  
**S. Auerbach,**  
äußerer Zirkel Nr. 3 eine Stiege hoch.  
3.2. **Mai-Coupons** werden gesucht.

## Ausverkauf

einer großen Parthie

### En-tout-cas und Sonnenschirmen

neuesten Genres,

die ich, da ich diesen Artikel nicht mehr zu führen beabsichtige,  
weit unter dem selbstkostenden Preise abgebe.

**Wilhelm Finckh,**

6.6. Langestraße Nr. 167.

### 19. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

Freitag den 23. März 1866,  
auf  
Freitag den 23. März 1866,  
Bormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Interpellation des Abgeordneten **Rieser**,  
wegen Vorlage eines Schulgesetzes.
- 3) Berathung:  
des von dem Abgeordneten **Heilig** er-  
statteten Berichts der Budgetcommission  
über das ordentliche Budget des Großh.  
Ministeriums des Innern für die Jahre  
1866 und 1867, Tit. II, III. und IV. der  
Einnahmen und Lasten, Tit. XII., XIII.,  
XIV. und XV. des eigentlichen Staatsaus-  
wandes,

betreffend:

die milden Fonds und Armen-Anstalten,  
die Heil- und Pflege-Anstalt zu **Pforzheim**,  
die Heil- und Pflege-Anstalt zu **Illenau**,  
und die polizeiliche Verwahrungs-Anstalt.

**Zehnte und letzte Vorlesung**  
über **Indien** heute Abend um 6 Uhr im  
**Theater**, südlicher Flügel, zweiter Eingang,  
eine Stiege hoch. Gegenstand: **Das Mis-  
sionswerk in Indien** und zwar: dessen  
**Ausdehnung und Erfolge.**  
**Ch. Trion, Missionar.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. März. I. Quart. 36. Abon-  
nementsvorstellung. **Jakob und seine  
Söhne.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von  
**Mehul.** Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Freitag den 23. März. II. Quart. 37. Abonne-  
mentsvorstellung. **Hamlet, Prinz von  
Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von  
**Shakespeare**, überfetzt von **Schlegel.** Für die  
Darstellung eingerichtet von **Eduard Devrient.**

### Sterbefalls-Anzeige.

21. März. **Friedrich**, alt 7 Monate 19 Tage, Vater  
Maschinenschlosser **Beißner.**
21. **Karl Sachs**, Hofapotheker, ein Ehemann,  
alt 48 Jahre.
21. **Jakob Stober** von **Leutschneureuth** Maurer-  
gesell., ein Ehemann, alt 30 Jahre.

2.1. Von meinem für die

## Frühjahrs-Saison

bestens assortirten Lager der neuesten Stoffe werden Anzüge nach Maas in kürzester Zeit auf das Eleganteste angefertigt

**Sermann Saas,**

Ed. der Ritter- und Jähringerstraße.

## Strohüte

für Damen, Mädchen und Knaben

bei **C. Th. Bohn.**

5.2.

**Waschmaschinen,**

**Waschwinger,**

welche auf der Kölner Industrie-Ausstellung

den ersten Preis erhielten,

**Nähmaschinen**

empfehlen und werden dieselben tagweise

ausgeliehen bei

**L. Spies, Herrenstraße 23.**

-10.

Die erwartete Sendung

## Steinkohlenöfen,

sewohl Mantelöfen, als auch geschliffene und polirte Defen (fertig beschlagen), ist eingetroffen. Ich empfehle solche zu den billigsten Preisen und lade zu deren Ansicht höflichst ein

**Franz Perrin Sohn,**

vor dem Mühlburger Thor.

## Muhrer Steinkohlen.

Eine Schiffsladung von vorzüglichen Fettschrotkohlen (zur Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung) ist soeben wieder für mich in Maxau eingetroffen und verkaufe ich solche bis zum 27. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen) zu billigem Preise.

**Wilh. Werntgen,**

vor dem Eitlinger resp. Karlsthor.

NB. Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

2.1. Herr **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,

„ **Karl Friedrich Rupp**, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

## Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlen sein reich assortirtes Möbel-Magazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterte Kanapees, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

20. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 1"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 3"	"	trüb
6 " Abds.	+ 5	27" 4"	"	umwölkt
21. März.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 3"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 4"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3 1/2	27" 4"	"	"

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sturm, Kfm. v. Brüssel.  
Kurz v. Bischofsheim. Müller, Kaufm. mit Familie  
v. Offenburg.  
Englischer Hof. Kunzmann m. Frau v. Mannheim.  
Müller-Leuenberger m. Frau v. Bern. März, Kfm. v. Rürnberg. Koff, Componist v. Wiesbaden.  
Dr. Hirschhofer a. Oesterreich. Stambach, Ruch und Sachs v. Baden. Graf Meutner v. Achstetten. Baudrais, Kfm. v. Paris.  
Erbrüngen. v. Heydewiler v. Heidelberg. Kautend, Apotheker v. Hagenau. Nisch v. Heilbrg. Guffäcker v. Mannheim. Müller m. Frau v. Meran. Sauchel v. Bamberg.  
Geist. Androssi, Kfm. v. Altona.  
Goldener Adler. Berner, Arzt mit Fam. von Appenweier. Doll, Kaufm. v. Griesbach. Huber m. Frau v. Achen. Berberich u. Tonoli, Kfl. v. Offenburg. Kopf, Fabr. v. Lohr.  
Goldenes Lamme. Gattner, Kfm. v. Münster.  
Goldener Ochse. Wegler, Kaufm. v. Landau.  
Goldenes Schiff. Picard, Kaufm. v. Colmar.  
Kofenstein, Kfm. v. Offenbach. Maas, Kfm. v. Friedberg.  
Grüner Hof. Schulz und Ullmann, Kaufm. von Frankfurt. Boog, Antiquar von Bern. Plum und Bär, Kfl. v. Perajabren. Schlichter, Fabrikant von Düsseldorf. Billionetti v. Florenz. Kreimacher, Kfm. v. Biberach.  
Hôtel Gröffe. Luffaguet, Ing. v. Lyon. Kömwig, Kfm. v. Paris. Stuhmann, Kaufm. v. Rüsselheim.  
Groß, Kfm. v. Frankfurt. Gaspard, Kfm. v. Griefeld. Mittel, Kfm. v. Ehlingen. Nig, Prof. m. Fam. v. Landau. Pugh, Kfm. von Luxemburg. Piemont von Baden. Seldrich, Wirth m. Frau v. Odenkirk.  
Nassauer Hof. Kuhn, Kaufm. von Frankfurt.  
Deutsch, Kfm. v. Murbach. Wachenheimer, Kaufm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Strauß, Kfm. v. Kaiserlautern. Strauß, Kaufm. v. Colmar.  
Prinz Max. Merck, Kfm. v. Freiburg.  
Königlicher Kaiser. Schlagtoß, Kaufm. von Barmen. Karnier m. Frau v. Paris.  
Kofe. Frau Roth v. Bursweiler.  
Klothes Hans. Jäger, Kaufm. v. Gengenbach.  
Reimuth m. Fam. v. Ballstadt. Weber, Kaufm. v. Stuttgart. Kfl. v. Wilhelmi u. Frau Wangold von Mannheim. Kuhn, Fabrikant v. Leiberfung. Grieb, Kfm. v. Freiburg.  
Stadt Pforsheim. Frei, Geometer v. Gdingen.  
Wunderlich, Kfm. v. Augsburg.  
Waldhorn. Beller, Kfm. v. Freiburg. Müller, Hauptamtsverwalter v. Rulburg. Heim, Kaufm. v. Kenzingen.  
Weißer Bär. Rothschild, Kfm. v. Geln. von Berg v. Petersburg. Lang von Gatten. Nisch von Paris. Wahn m. Frau von Konstanz. v. Pabuzki von Wien. Frau Labander u. Henrici, Kaufm. von Mannheim. Lipp, Kfm. v. Dargig. v. Salten, Kfm. v. Dülken. Mayer m. Frau v. Stuttgart.

7.2.